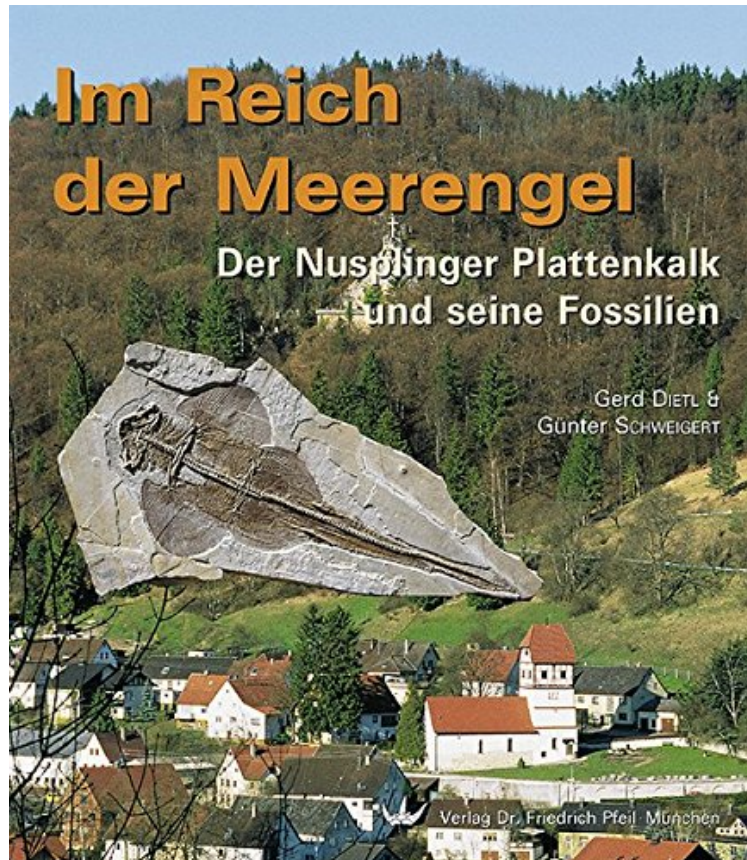


(Download) Im Reich der Meerengel: Der Nusplinger Plattenkalk und seine Fossilien

Im Reich der Meerengel: Der Nusplinger Plattenkalk und seine Fossilien

Von Gerd Dietl, Günter Schweigert
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1402377 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-09Abmessungen: 9.72 x .79b x 8.54l, Einband: Gebundene Ausgabe144 Seiten | File size: 42.Mb

Von Gerd Dietl, Günter Schweigert : Im Reich der Meerengel: Der Nusplinger Plattenkalk und seine Fossilien
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Reich der Meerengel: Der Nusplinger Plattenkalk und seine Fossilien:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Reich der Meerengel: Geschichte, Palkologie, 1A PhotosVon KundenrezensionenIch hatte schon seit Mitte der 90er Jahre immer wieder von den Nusplinger Plattenkalken gehrt, hatte bisher aber gezgert, mir einen Titel dazu zu kaufen, da ich schon beide Titel zu den Fossilien Solnhofens von Albert Frickhinger (Goldschnecke) erstanden hatte und auch dort bisher nur dreimal zum Fossilien sammeln war.Dennoch lohnte sich dieser Titel:-Ein anderer, noch etwas besserer substanzieller Erhaltungszustand, etwas ltere Schichten;Ein schn bebildeter Titel mit Informationen zur Entdeckungsgeschichte und Erforschung dieser Aufschlsse, mit einer bersicht hufigerer oder besonderer Fossilien, einer Faunen/florenliste,mit palkologischem, fr Laien wie Fachleute interessanten Schwerpunkt bei der Beschreibung der Fossilien, Hinweisen und Ermahnungen an Sammler, weiterfhrender Literatur und Abschnitten zur Prparation und zu fluoreszierenden Weichteilstrukturen unter UV-Licht.Den teureren Vorgngertitel kenne ich nicht, aber dieser Titel

ist im besten Sinne "preiswert", für Bestimmungen bei der Artenflie in der Liste aber natürlich nur begrenzt geeignet. Sehr empfehlenswerter und perfekt in die Lücke zwischen Amateur- und Berufspaläontologen passender, vermittelnder Überblick zu den Nusplinger Plattenkalken.

Kurzbeschreibung Das Leben und Sterben im Jura Meer Südwesdeutschlands, vor 150 Millionen Jahren, hat wohl kaum irgendwo so eindrucksvolle Spuren hinterlassen wie in den plattigen Kalk-Ablagerungen bei Nusplingen auf der südwestlichen Schwäbischen Alb, unweit des Oberen Donautals. Seit der Entdeckung im Jahr 1839 hat es an Versuchen nicht gemangelt, den reichen Schatz an Versteinerungen aus dem Nusplinger Plattenkalk zu heben. Einzelne spektakuläre Funde aus lateralen Grabungskampagnen nährten immer wieder die Hoffnung auf weitere Entdeckungen. Erfolgreich waren aber letztlich erst die wissenschaftlichen Grabungen des Stuttgarter Naturkundemuseums, die seit 1993 andauern. Unter den mehr als 9000 Funden wurden inzwischen über 350 Arten von Pflanzen und Tieren der Jura-Zeit nachgewiesen, darunter die als 'Meerengel' bekannten rochenähnlichen Haie, Meereskrokodile, Flugsaurier, Riesenlibellen, Krebse und Landpflanzen in seltener Vollkommenheit oder außergewöhnlicher Erhaltung. Eine herausragende Präparation machen die Funde aber nicht nur wissenschaftlich wertvoll, sondern zu einem ästhetischen Genuss. Nach einer Einführung in die Fossilfundstelle Nusplinger Plattenkalk und einer Übersicht über die verschiedenen dort vorkommenden Tier- und Pflanzengruppen werden ausgewählte Funde in ihrer Bedeutung erläutert. Das vorliegende Buch gibt einen umfassenden Überblick über den gegenwärtigen Forschungsstand. Es ist in allgemein verständlicher Form geschrieben und wendet sich damit an ein breites, naturkundlich interessiertes Publikum, bietet aber auch dem Fachmann viel Neues. Über den Autor und weitere Mitwirkende Autoren Dr. Gerd DIETL, 1942 in Heidelberg geboren, war von 1972 bis 2007 am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart als Konservator für die dortige Sammlung von Wirbellosen der Jura- und Kreidezeit verantwortlich. Seine Interessengebiete sind die Systematik von Jura-Ammoniten und die Feingliederung der Schichten des Mittleren Juras in Süddeutschland. Von 1993 bis 2007 leitete er außerdem die Grabungen im Nusplinger Plattenkalk und beteiligt sich seither im Ruhestand weiter an der Ausgrabung, der wissenschaftlichen Auswertung und populärwissenschaftlichen Darstellung dieser Fossilagerstätte. Dr. Günter SCHWEIGERT, Jahrgang 1964, ist seit 1994 am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart tätig, jetzt als Kurator für die Sammlungen der Wirbellosen aus Jura und Kreide sowie der Mikropaläontologie. Seit 2008 leitet er die Grabungen im Nusplinger Plattenkalk. Seine Forschungsschwerpunkte sind die wissenschaftliche Auswertung der Fossilfunde des Nusplinger Plattenkalks, die weltweite zeitliche Feingliederung des Mittleren und Oberen Juras mit Hilfe von Ammonitenfaunen sowie die Zehnfüßerkrebse des Mesozoikums. 1992 erhielt er den Walter-Schall-Preis der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 2000 den Friedrich-von-Alberti-Preis der Alberti-Stiftung.